

**Zeitschrift:** Thurgauer Jahrbuch  
**Band:** 22 (1946)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Zum ersten Male seit sechs Jahren haben die Glocken von unseren Kirchtürmen ein Jahr eingeläutet, das ganz dem Frieden gehören möge und das verspricht, das Leben wieder schöner, lebenswerter und freudvoller zu gestalten. Es ist zwar noch viel Elend in der Welt, das auch uns immer von neuem bedrückt; denn wie wenig vermögen wir zu helfen. Aber zu Hause, in der Familie, in der Gemeinde und im Kanton sind doch wieder Verhältnisse eingetreten, die sich jenen nähern, die wir vor dem Kriege vielleicht zu wenig schätzten.

Die engere Heimat tritt wieder mehr in den Vordergrund und so darf wohl auch dieses Heimatbuch darauf rechnen, daß es als willkommener Gast und Begleiter empfangen und gerne durchblättert wird. Die ersten Artikel erinnern noch an die Erlebnisse der Kriegsjahre, doch beweisen die vielen Beiträge, daß auf allen Gebieten die Durchforschung der thurgauischen Heimat und ihrer Geschichte wieder aufgenommen worden ist und daß noch viel Neues und Wissenswertes zu Tage gefördert werden kann.

All jenen, die seit Jahren, oder jetzt zum erstenmal, durch Ihre Mitarbeit geholfen haben, Jahr für Jahr das «Thurgauer Jahrbuch» reichhaltig und abwechslungsreich zu gestalten, sei hier einmal der herzliche Dank ausgesprochen.

Am Neujahr 1946

Der Verlag